

11.05.2010 – 06:55 Uhr

EANS-Adhoc: LifeWatch AG meldet die Resultate für das erste Quartal 2010

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

3-Monatsbericht/LifeWatch AG Q1 2010

11.05.2010

Weiterhin positiver betrieblicher Cashflow
Erhöhung der Patientenregistrierungen um 37% auf 21'099 Patienten
Die ersten 300 Patientenregistrierungen für NiteWatch
LifeWatch verstärkt sein Team mit ausgewiesenen Know-How-Trägern

Neuhausen am Rheinfall / Schweiz - LifeWatch AG (SIX Swiss Exchange: LIFE), der führende Anbieter für drahtlose Herzfernüberwachungen und andere medizinische Überwachungsleistungen in den USA, gibt heute die Resultate für das erste Quartal 2010 bekannt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zur vollständigen Medienmitteilung und zum Aktionärsbrief erstes Quartal 2010:

<http://production.investis.com/lifewatch/>

Die Highlights des ersten Quartals 2010 auf einen Blick:

Positiver betrieblicher Cashflow von USD 6,24 Mio. nach USD 4,52 Mio. im ersten Quartal 2009

Bestand an flüssigen Mitteln und liquiden Anlagen steigt im ersten Quartal 2010 um USD 4,44 Mio. auf USD 43,55 Mio. verglichen mit Ende Dezember 2009

Umsatz von USD 22,39 Mio. nach USD 28,04 Mio. im ersten Quartal 2009

Betriebsverlust von USD 3,99 Mio. nach einem Betriebsgewinn von USD 5,60 Mio. im ersten Quartal 2009

EBITDA von USD -2,35 Mio. gegenüber einem EBITDA von USD 6,93 Mio. im ersten Quartal 2009

Nettoverlust von USD 1,09 Mio. verglichen mit einem Nettogewinn von USD 11,02 Mio. im ersten Quartal 2009

Einmalige Abschreibung auf Lagerbeständen von USD 1,5 Mio.

Erhöhung der Patientenregistrierungen um 37% auf 21'099 Patienten

Die 300 ersten Patienten konnten für NiteWatch - Schlafanalyse zuhause - gewonnen werden.

Im ersten Quartal 2010 konnte LifeWatch einmal mehr bei den ACT-Leistungen ein Wachstum der Patientenregistrierungen von 37% gegenüber dem ersten Quartal 2009 erzielen. Darüber hinaus generierte LifeWatch einen Mittelzufluss von USD 6,24 Mio. aus betrieblicher Tätigkeit, was einer Zunahme von 38% gegenüber den USD 4,52 Mio. im ersten Quartal 2009 entspricht. Trotz dieser positiven Unternehmensentwicklung werden unsere Resultate für das erste Quartal von der Entscheidung gewisser Krankenversicherungen überschattet, die ACT-Leistungen nicht zurückzuerstatten, nachdem schrittweise ein

neuer Abrechnungscode eingeführt worden war. Diese Zahlungsverweigerung war nicht zu erwarten und ist einer der Hauptgründe für unsere enttäuschenden Resultate für das erste Quartal. Daher erwirtschafteten wir im ersten Quartal 2010 mit USD 22 Mio. einen um 20% niedrigeren Umsatz als im ersten Quartal 2009. Dieser Umsatzrückgang führt zusammen mit einer einmaligen Abschreibung auf Lagerbeständen in Höhe von USD 1,5 Mio. zu einem Betriebsverlust von ca. USD 4 Mio. im ersten Quartal 2010.

LifeWatch hat mit den betreffenden Versicherern Kontakt aufgenommen, um die relevanten Einsprüche geltend zu machen und um so wieder für alle Patienten so rasch wie möglich eine umfassende Versicherungsdeckung der ACT-Leistungen sicherzustellen. Angesichts des allgemeinen Konsenses über die Bedeutung und den Wert unserer Leistungen, sehen wir einer raschen Lösung hoffnungsvoll entgegen.

Das Monitoring-Geschäft in den USA bleibt viel versprechend

Der konsolidierte Umsatz von LifeWatch entwickelte sich im ersten Quartal 2010 wie folgt:

USA - USD 22,08 Mio. nach USD 27,45 Mio. im ersten Quartal 2009. Der Rückgang geht direkt auf die Nichtzahlung von ACT-Leistungen seitens einer kleinen Anzahl Versicherer, die aber eine bedeutende Anzahl von Versicherten betrifft, und auf die allgemeine Tarifiereduktion zurück, die schon 2009 prognostiziert worden ist sowie auf den Umsatzrückgang im Segment Verkauf von Systemen. Die Anzahl neu eingeschriebener Patienten legte von Quartal zu Quartal zu.

Die internationalen gerätebezogenen Umsätze fielen auf USD 0,31 Mio. nach USD 0,59 Mio. im ersten Quartal 2009.

Der Fokus auf dem Monitoring-Geschäft als Wachstumstreiber

Im ersten Quartal 2010 wurden über 21'099 Patientinnen und Patienten für die drahtlosen ACT-Dienstleistungen zur Herzfernüberwachung eingeschrieben. Dies ist gegenüber dem ersten Quartal 2009 eine eindruckliche Steigerung um 5'672 Registrierungen. Die Umsätze aus dem Verkauf von Systemen erreichten im ersten Quartal 2010 USD 0,64 Mio. nach USD 1,79 Mio. in der gleichen Vorjahresperiode. Diese Entwicklung war geplant, da die Fokusverschiebung von den Systemverkäufen auf die Überwachungsleistungen fortgesetzt wurde.

Aktualisierung der Wachstumsstrategie

Über die Jahre hat LifeWatch eine Servicemanagement-Plattform entwickelt, die sich breit für die Fernüberwachung von Patienten nutzen lässt. Infrastruktur und Technologie, die klinischen Ressourcen und das Beziehungsnetz zu den Krankenversicherern erlauben dem Unternehmen die effiziente Expansion in zahlreiche neue Überwachungsmärkte. Die Herzfernüberwachung und die Schlafanalyse zuhause sind die ersten beiden Angebote, die diese Plattform des Unternehmens vollumfänglich nutzen. Weitere attraktive und aussichtsreiche Dienstleistungen werden in naher Zukunft eingeführt.

LifeWatch hat einen Wachstumsplan entwickelt, um das Potenzial in der Fernüberwachung von Patienten voll auszuschöpfen. Zu den anvisierten Wachstumsbereichen gehören im Einzelnen:

Bestehende Dienstleistungen - Expansion und Wachstum in der Herzfernüberwachung und bei der Schlafanalyse zuhause

Neue Dienstleistungen - Identifikation neuer Bereiche für die Fernüberwachung von Patienten

Geografisch neue Märkte - Identifikation von und Expansion in neue Märkte

Das Unternehmen erwartet für 2015 ein Umsatzvolumen von USD 500 Mio. bei einer

EBIT-Marge von 20 - 25%, zu dem alle anvisierten Bereiche ihren Beitrag leisten.

Zugänge im LifeWatch-Team

LifeWatch hat sein Team mit Neuernennungen in den Bereichen Entwicklung von Neugeschäft, Marketing, IT, Finanzen, Betriebliche Abläufe und M&A verstärkt. Das Team ist mit der Umsetzung der Unternehmens- und Wachstumsstrategie von LifeWatch beauftragt, um die substanziellen Marktchancen für drahtlose medizinische Überwachungen zu nutzen und gleichzeitig nach effizienten Methoden Ausschau zu halten, um die Kosten zu reduzieren und die Ertragskraft zu erhöhen.

Ausblick auf das Jahr 2010

LifeWatch erwartet, dass das Umfeld der Rückerstattungstarife kurzfristig anspruchsvoll bleiben wird und hat daher seine Erwartungen für das Geschäftsjahr 2010 auf ein Umsatzziel von USD 100-105 Mio. und einen Betriebsgewinn (EBIT) von USD 1-3 Mio. revidiert. Das Unternehmen ist fest davon überzeugt, dass die ACT-Leistungen das ganze Jahr hindurch substanziell wachsen werden und dass die Expansion von NiteWatch im Markt vorangetrieben werden kann. Als Teil seiner langfristigen Wachstumsstrategie wird LifeWatch vorsichtig in neue Services und neue geografische Märkte investieren. Durch die gemeinsamen Anstrengungen der bisherigen und neuen Teammitglieder wird LifeWatch rasch zur Profitabilität zurückkehren und gleichzeitig die Basis für die Expansion in andere lukrative Märkte der Zukunft legen.

Zu LifeWatch AG:

LifeWatch AG, mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall und Kotierung an der SIX Swiss Exchange (LIFE) in der Schweiz, ist der führende Anbieter moderner Telemedizinssysteme und Überwachungsdienstleistungen (Monitoring Services) für Personengruppen, die von Hochrisikopatienten und chronisch Kranken bis zu normalen Konsumenten von Gesundheits- und Wellnessprodukten reichen. LifeWatch verfügt über Niederlassungen in den USA, den Niederlanden, Japan, Grossbritannien, der Schweiz und in Israel. LifeWatch AG ist die Muttergesellschaft von LifeWatch Services, Inc., einem Unternehmen für Überwachungsdienstleistungen insbesondere bei Herzerkrankungen - Cardiac Monitoring Services - und Hersteller von Telekardiologie-Produkten. LifeWatch führt unter dem Markennamen NiteWatch ein neues Programm zur Schlafanalyse für zu Hause für Patienten mit Obstruktivem Schlafapnoe-Syndrom ein. Für weitere Informationen siehe www.lifewatch.com und www.nitewatchservices.com

This press release includes forward-looking statements. All statements other than statements of historical facts contained in this press release, including statements regarding future results of operations and financial position, business strategy and plans and objectives for future operations, are forward- looking statements. The words "believe," "may," "will," "estimate," "continue," "anticipate," "intend," "expect" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements. LifeWatch AG has based these forward- looking statements largely on current expectations and projections about future events and financial trends that it believes may affect the financial condition, results of operations, business strategy, short term and long term business operations and objectives, and financial needs. These forward-looking statements are

subject to a number of risks, uncertainties and assumptions. In light of these risks, uncertainties and assumptions, the forward-looking events and circumstances described may not occur and actual results could differ materially and adversely from those anticipated or implied in the forward-looking statements. All forward-looking statements are based only on data available to LifeWatch AG at the time of the issue of this press release. LifeWatch AG does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise.

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO THE UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS PRESS RELEASE DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OF SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ANY OF ITS SUBSIDIARIES FOR SALE IN THE UNITED STATES OR AN INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES OF LIFEWATCH OR ITS SUBSIDIARIES IN THE UNITED STATES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF LIFEWATCH AG AND ITS SUBSIDIARIES HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS. ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES, AS APPLICABLE, AND WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE ISSUER AND ITS MANAGEMENT AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS OF THE ISSUER.

Rückfragehinweis:

Woo Kim, Senior Vice President of Strategy and Business Development, LifeWatch
Tel +1 847 813 4299 | Fax +1 847 813 24 48 | Email wkim@lifewatch.com

Sensus Investor & Public Relations, Zürich:
Tel +41 43 366 55 11 | Fax +41 43 366 55 12 | Email lifewatch@sensus.ch

Branche: Gesundheitsdienste
ISIN: CH0012815459
WKN: 1281545
Index: SPI, SPIEX
Börsen: Frankfurt / Open Market (Freiverkehr) / XETRA
SIX Swiss Exchange / Hauptsegment
Berlin / Freiverkehr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017242/100603255> abgerufen werden.